



46. Rundbrief 28.02.2011



Liebe Mitglieder,

rund 150 Ornithologinnen und Ornithologen nahmen am 27.11.2010 an der 20. ABBO-Tagung in Blossin teil. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Referenten, die mit ihren zeitlich präzisen und interessanten Vorträgen maßgeblich zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Am Abend entführte uns Dr. Heinz Litzbarski mit seinem Abendvortrag nach Patagonien. Trotz schwieriger klimatischer Bedingungen entstanden traumhaft schöne Bilder unterschiedlichster Landschaftsformen und ganz bemerkenswerte Vogelbeobachtungen. Den Abschluss der Tagung bildeten nette Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen, wie immer bis in die späte Nacht hinein. Am Sonntag fand dann traditionell im Anschluss die Tagung der brandenburgischen Beringer statt.

Nach der Tagung ist vor der Tagung und darum notieren Sie sich schon jetzt den Termin der 21. ABBO-Tagung, die am 26.11.2011 ebenfalls in Blossin stattfinden wird. Das Programm steht noch nicht, aber auf einen Programmpunkt wollen wir Sie schon heute hinweisen. Vor etwas mehr als 20 Jahren, genau genommen am 19.01.1991, fand die Gründungsversammlung der heutigen ABBO im Hörsaal Botanik der Universität Potsdam statt. Aus diesem Grunde wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen ein bisschen in der ABBO-Vergangenheit bewegen. Lassen Sie sich überraschen!

Aktuelles / Termine:

➤ **ABBO-Homepage**

Es lohnt sich immer wieder, mal hinein zu schauen und dabei vielleicht etwas Neues zu entdecken. Zumindest finden Sie ab sofort jeden Monat ein neues Rätselfoto auf unserer Seite. Die Lösung kann online abgesendet werden und jeder sieht sofort, welchen Vogel andere zu erkennen glauben. Die Lösung folgt dann am Monatsende. Also, besuchen Sie die Seite und probieren Sie es aus.

Die Kartierungszeit beginnt in Kürze und darum hat Karsten Siems einen hilfreichen Link auf die Seite gepackt. Unter <http://geoportals.brandenburg.de/kartenviewer.html> können Sie sich Ihr benötigtes Kartenmaterial selbst ausdrucken.

➤ **ornitho.de**

Stefan Fischer hatte auf der ABBO-Tagung in seinem Vortrag „ornitho.de – das künftige Portal für Avifaunisten in Deutschland“ bereits darauf hingewiesen, dass ornitho.de im ersten Quartal 2011 starten wird. Das Portal ermöglicht die online-Eingabe von Beobachtungsdaten und wird sich voraussichtlich zum Standard-Datenerfassungsprogramm auch für die ABBO entwickeln. Bis weiteres können die Beobachtungen für den Jahresbericht auf die bisherige Art und Weise (also über www.abbo-info.de, als Winart-Datei, Excel-Tabelle oder auch auf Papier) gemeldet werden.

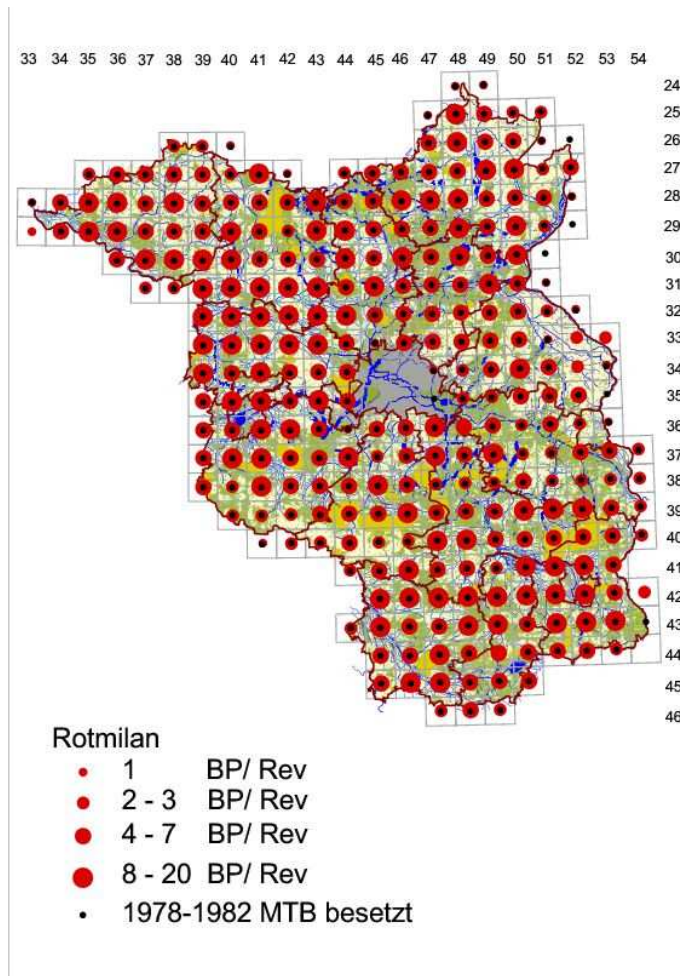
➤ **Seltenheitenkommission ab 1. Januar 2011 an den DDA angebunden**

Aus der DSK (Deutsche Seltenheitskommission) wurde mit Wirkung vom 01.01.2011 die DAK (Deutsche Avifaunistische Kommission). Mit Christoph Bock und Thomas Noah sind zwei Vertreter der Region Berlin-Brandenburg Mitglieder der neuen DAK. Weitere Mitglieder sind Kirsten Krätzel (Sprecherin), Ralf Aumüller, Christian Dietzen, Jan Ole Kriegs und Heiko Schmaljohann. Informationen über die zukünftige Arbeit und über eventuelle Veränderungen in der Liste der von der Kommission bearbeiteten Arten werden folgen. Bis auf weiteres sollten alle Seltenheiten-Beobachtungen

auf den dafür vorgesehenen Formularen wie bisher an die Avifaunistische Kommission für Brandenburg und Berlin (AKBB) geschickt werden: Ronald Beschow, Am Berghang 12a, 03130 Spremberg, rbeschow@web.de. Von dort werden die Meldungen dann an die DAK weiter geleitet.

➤ Rotmilan-Kartierung

Der DDA hat für 2011 und 2012 zu einer bundesweiten Erfassung des Rotmilans aufgerufen. Der Rotmilan hat seinen Verbreitungsschwerpunkt in Mitteleuropa und in Deutschland brütet etwa die Hälfte des Weltbestandes; Deutschland trägt damit eine globale Verantwortung für diese Art. Laut Roter Liste brüten in Brandenburg ca. 1200-1500 Paare mit langfristig leicht rückläufigem Trend. Die letzte bundesweite Rotmilanerfassung wurde im Jahr 2000 durchgeführt, dabei wurden ca. 11.500 Brutpaare festgestellt (publiziert im Falken, abrufbar als PDF-Datei auf der Homepage des



DDA www.dda-web.de). In Brandenburg waren es im Jahr 2000 1.090-1.560 Reviere (R. Altenkamp, Otis 12, 2004: S. S. 107-112). Der deutsche Bestand ist nach den Ergebnissen des Monitorings Greifvögel und Eulen der Uni Halle auch weiterhin rückläufig. Als wahrscheinlichste Rückgangsursache gelten Veränderungen der landwirtschaftlichen Nutzung. Zusätzliche mögliche Gefährdungen bestehen durch den Ausbau der Windenergie sowie durch Nahrungsmangel im Winterquartier in Südwesteuropa.

Ziel der Kartierung ist es, auf einer möglichst großen Fläche den Rotmilanbestand zu erfassen. Hierzu sind insbesondere alle Greifvogelexperten aufgerufen, die in der Vergangenheit schon einmal eine Kontrollfläche bearbeitet haben. Diese Daten sind besonders wertvoll, da sie Vergleiche mit Vorjahren zulassen. Weiterhin sind natürlich alle ADEBAR-Kartierer aufgerufen, ihre Flächen speziell für den Rotmilan auch 2011 nochmals zu bearbeiten. Vielfach werden ja bereits Daten zu Revieren vorliegen, die die erneute Kartierungsarbeit für 2011 erleichtern. Der DDA schlägt für alle übrigen

Kartierwilligen als Flächenbasis ein MTB-Viertel vor, also eine Fläche von etwa 30 km². Diese Fläche ist auch für den Anfänger, der neu in einem Gebiet ist, mit vertretbarem Aufwand vollständig zu kartieren. Der DDA setzt die Priorität bei der Ermittlung von Revierzentren (Brutwälder) (Methode: Revierkartierung), um den Gesamtbestand zu bestimmen und weitergehende Analysen, z.B. zur Lebensraumausstattung, durchführen zu können. Dafür sollen drei Kontrollen zwischen Mitte März und Mitte Mai durchgeführt werden. Es sollte aus verschiedenen Gründen jedoch immer versucht werden, den Bruthorst zu finden.

Ausführliche Hinweise zur Methodik finden Sie im Leitfaden zur Rotmilanerfassung des DDA, der auf der ABBO-Homepage (www.abbo-info.de) heruntergeladen oder beim Landeskoordinator angefordert werden kann. Die Kartierung in Berlin und Brandenburg wird durch Rainer Altenkamp koordiniert. Bitte setzen Sie sich mit dem Koordinator in Verbindung, wenn Sie eine Kontrollfläche, ein Messtischblatt oder einen Messtischblattquadranten übernehmen möchten. Eine frühzeitige zentrale Meldung ist vor allem wichtig, um Doppelkartierungen zu vermeiden. Kontakt: Malplaquestr. 6, 13347 Berlin, Tel./Fax 030-832 52 83, Handy 0176-220 100 25, R.Altenkamp@web.de.

➤ **Wasservogeltagung**

Die Staatliche Vogelschutzwarte Brandenburg und der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) laden herzlich zu einer Tagung über Wasservogelökologie und Feuchtgebietsschutz ein, die vom 18. bis 20. März 2011 in der Freizeit- und Bildungsstätte (FIB) Blankensee (Landkreis Teltow-Fläming) stattfindet (www.fib-blankensee.de). Nach der Anreise am Freitag mit abendlicher Exkursion erwartet Sie am Samstag ein ganztägiges interessantes Vortragsprogramm. Am Sonntag können Sie die Ergebnisse der Arbeit des Landschaftsfördervereins Nuthe-Nieplitz-Niederung auf einer Exkursion hautnah erleben. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Staatliche Vogelschutzwarte (vogelschutzwarte@lugv.brandenburg.de oder 033878/60257) oder informieren Sie sich über Einzelheiten unter <http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/lbm1.c.218961.de>.

➤ **Wasservogel-Mauserzählung**

Wie bereits angekündigt, soll die 2010 durchgeführte landesweite Erfassung der Mauser- und Sommerastplätze von Wasservögeln in diesem Jahr wiederholt werden, um Lücken zu schließen und eine breitere Datengrundlage zu erhalten. Aus diesem Grunde sollen auch in 2011 (insbesondere in den Gebieten, die im letzten Jahr nicht bearbeitet wurden), geeignete Gewässer insgesamt 3 Mal (Anfang/Mitte Juni, Anfang/Mitte Juli und Mitte/Ende August) erfasst werden. Die Erfassungsanleitung und der Meldebogen können auf der Homepage der ABBO heruntergeladen oder beim Koordinator Thomas Heinicke (Gingster Str. 18, 18573 Samtens, thomas.heinicke@gmx.net). Eine Liste der besonders erwünschten Zählgebiete soll demnächst auf der Homepage veröffentlicht werden.

➤ **DO-G Jahresversammlung 2011**

Vom 29.09. bis 04.10.2011 findet in diesem Jahr auf Einladung der Universität Potsdam und der ABBO die 144. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft e.V. in Potsdam statt. Die Vortragsprogramme der DO-G Tagungen wenden sich sowohl an Wissenschaftler als auch an Hobby-Ornithologen und geben einen interessanten Überblick über den aktuellen Stand ornithologischer Forschung im deutschsprachigen Raum. Das Tagungsprogramm wird im Sommer veröffentlicht. Wir werden prüfen, inwiefern ABBO-Mitglieder tageweise zu Sonderkonditionen teilnehmen können. Schwerpunktthemen werden „Klima und Vogelwelt“ und „Populationsgenetik“ sein. Ein weiteres Schwerpunktthema wird durch die DO-G Projektgruppe „Vögel der Agrarlandschaft“ gegeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.do-g.de

➤ **Stunde der Wintervögel (NABU)**

Erstmals hat der NABU bundesweit eine „Stunde der Wintervögel“ veranstaltet, bei der dazu aufgerufen wurde, Anfang Januar eine Stunde lang Vögel im Garten zu zählen. Die Aktion war ein riesiger Erfolg. Mehr als 85.000 Teilnehmer machten mit. Auf Platz 1 landete die Kohlmeise, gefolgt von Haussperling, Amsel und Blaumeise. In Berlin und Brandenburg wurden in 3.829 Gärten 189.379 Vögel gezählt und der Haussperling wurde als häufigste Art ermittelt. Natürlich bleiben bei einer solchen Aktion, die sich an breite Kreise der interessierten Bevölkerung wendet, Bestimmungs- und Zählfehler nicht aus.



Trotzdem sind die Ergebnisse, die unter www.stunderwintervoegel.de abgerufen werden können, sehr interessant. So zeigt sich beispielsweise beim Rotkehlchen ein deutliches Häufigkeitsgefälle von Nordwest nach Südost (hellgrau = 1,5-3,0 Vögel/Garten, weiß = 0,75-1,5 Vögel/Garten, dunkelgrau = 0,25-0,75 Vögel pro Garten; Durchschnittswerte auf Landkreisebene).

➤ **Jungornitreffen 2011**

Für vogelbegeisterte jüngere Menschen (ca. 15-35 Jahre) gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, sich am Rietzer See zu treffen. Wir wollen unter fachkundiger Anleitung Vögel fangen, beringen und be-

obachten. Termin ist der 29./30. April. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte unbedingt vorher anmelden. Kontakt: Peter Meffert, P.J.Meffert@web.de.

➤ **Subskriptionsangebot Brutvogelatlas**

700 Seiten und 3 kg geballtes Wissen über die Brutvögel Deutschlands: Die Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und der DDA kündigen das Erscheinen des Atlaswerkes für Sommer/Herbst 2011 an. Noch haben Sie die Möglichkeit, das Buch zum Vorzugspreis in Höhe von 69,90 € (per Lastschrift) zu erwerben. Im Handel wird es dann später 98,00 € kosten. Mit Ihrer Vorbestellung unterstützen Sie zudem die Fertigstellung und Herausgabe des Buches. Wer als Mitarbeiter beim ADEBAR-Projekt mindestens ein Messtischblatt kartiert hat oder beim DDA-Monitoring häufiger Vogelarten mitmacht, bekommt sogar einen absolut günstigen Vorzugspreis von 39,90 € eingeräumt (alle Preise zuzügl. Versandkosten). Fragen und Bestellungen an den DDA, Thomas Thissen, An den Speichern 4a, 48157 Münster, thissen@dda-web.de, Tel. 0251/21014010.

Der brandenburgische Regional-Brutvogelatlas wird ebenfalls 2011 als Sonderheft der Otis erscheinen und enthält neben den Verbreitungskarten ausführliche landesspezifische Kommentare sowie Ergebnisse aus den Monitoringprogrammen. Das Manuskript ist von den Autoren Torsten Ryslavy, Hartmut Haupt und Ronald Beschow bereits weitgehend fertig gestellt worden.

➤ **Bindegarn-Opfer melden!**

Zur Vorbereitung eines Vortrages bei den Herstellern von Erntebindgarn im März bittet Torsten Langgemach (Staatliche Vogelschutzwarte) noch einmal darum, Daten zu Vogelopfern durch Bindegarnreste in der Landschaft mitzuteilen. Die Datensammlung umfasst mittlerweile 513 Opfer in 44 Arten, wobei Weißstorch (147), Kolkrahe (73) und Baumfalke (67) ganz vorn rangieren, bei vermutlich hoher Dunkelziffer. Bei den Gegenmaßnahmen steht die Bewusstseinsbildung bei den Verursachern an erster Stelle. Dazu soll ein Hinweis auf die Bindegarn-Verpackungen gedruckt werden, mit dem auf die Gefährdung von Wildtieren hingewiesen wird. Seitens DBV (Deutscher Bauernverband) und VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) wurde jetzt Unterstützung signalisiert. Zur Verbesserung der Argumentationsbasis soll die Datensammlung noch einmal forciert werden. Fundmeldungen inkl. Ort und Datum (ggf. auch Fotos) bitte an torsten.langgemach@lugv.brandenburg.de.

➤ **DDA**

Nach achtjähriger, sehr erfolgreicher Amtszeit hat Stefan Fischer im Herbst 2010 das Amt des Vorsitzenden des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten abgegeben. In seine Amtszeit fällt die organisatorische Absicherung des Vogelmonitorings in Deutschland über ein Bund-Länder-Abkommen und die damit verbundene Gründung einer hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle des DDA in Münster. Als Nachfolger wurde Bernd Hälterlein gewählt, gleichzeitig Vorsitzender der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg.

➤ **Adressenänderung**

Ab April ist die ABBO unter einer neuen Postadresse zu erreichen: Wolfgang Mädlow, In der Feldmark 7, 14476 Potsdam. Bitte teilen Sie uns Ihrerseits Adressenänderungen mit, damit wir Zeitschrift und Rundbrief fehlerfrei versenden können.

➤ **Rundbrief in neuem Gewand**

Wie Sie schon festgestellt haben, erscheint dieser Rundbrief in neuer Gestaltung. Dank dafür geht an Marion Szindlowski, die beim Rundbrief kräftig mitgeholfen hat!

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen für die Frühjahrssaison 2011



Wolfgang Mädlow
Vorsitzender